LdU Aktuell



November 2011

Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen

1. LdU-INTERN

- LdU-Vollversammlung am 19.11.2011

2. PARTNERINSTITUTIONEN

- Ifa-Workshop in Temeschwar (Rumänien) zur Auswahl neuer Kulturmanager/innen
- Deutsche Rechtsreferendare zum Besuch in der Geschäftsstelle der LdU

3. BILDUNG

 Teilnehmer des Entwicklungsplans für das ungarndeutsche Schulwesen auf Kooperationskurs in Thüringen

4. KULTUR

- Preisverleihung von BlickPunkt 2011
- "Donauschwäbische Kultur und Geschichte"
 Wanderausstellung in Ungarn
- Landesfestival der ungarndeutschen Tanzgruppen in Werischwar

LdU Aktuell



1. LdU-INTERN

LdU-Vollversammlung am 19.11.2011

Am 19.11.2011 tagte die Vollversammlung der LdU in Budapest.

Die Vollversammlung hat folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

- 1. Haushaltskonzeption 2012 der LdU
- 2. Dritte Modifizierung des Haushalts 2011 der LdU
- 3. Annahme der BMI Konzeption 2012
- 4. Modifizierung der Gründungsurkunden des Ungarndeutschen Kultur- und Informationszentrums, des Ungarndeutschen Pädagogischen Instituts sowie Modifizierung der Geschäftsordnungen der Haushaltsinstitutionen und der Geschäftsstelle der LdU
- 5. Annahme der Vereinbarungen über die Durchführung des Haushalts und die Regelung der Verantwortlichkeiten
- 6. Beschluss über die Auflösung der Trägerschaftsvereinbarung mit dem Komitat Tolnau und die Übernahme der Trägerschaft der Deutschen Bühne Ungarn
- 7. Beschluss über die Ernennung des Geschäftsführers der Deutschen Haus GmbH
- 8. Beschluss über die Errichtung einer Grundschule am Friedrich Schiller Gymnasium
- 9. Modifizierung der Geschäftsordnung der LdU im Zusammenhang mit dem DDOP-Projekt am Valeria Koch Schulzentrum
- 10. Bericht über den Plan der inneren Revision 2012
- 11. Information über die Gala 2012
- 12. Prämie des Vorsitzenden
- 13. Information über den Beschluss der Deutschen Selbstverwaltung Wudersch im Zusammenhang mit der parlamentarischen Vertretung
- 14. Information über die Anmerkungen der LdU zu dem Entwurf des Nationalitätengesetzes

LdU Aktuell



2. PARTNERINSTITUTIONEN

Ifa-Workshop in Temeschwar (Rumänien) zur Auswahl neuer Kulturmanager/innen

Seit 1995 entsendet das Institut für Auslandsbeziehungen (ifa) jährlich Kulturmanager, Redakteure sowie Medienwirte an Kultur- und Medieneinrichtungen deutscher Minderheiten in Mittel-, Ost- und Südosteuropa.

Gegenwärtig sind in Ungarn zwei Kulturmanagerinnen tätig: im Haus der Ungarndeutschen in Budapest und an der Deutschen Bühne in Szekszárd. Die Entsendung erfolgt zunächst für ein Jahr, anschließend besteht die Möglichkeit einer Verlängerung des Vertrages um maximal ein weiteres Jahr.

Nach der Verfahrensordnung des ifa wird über die Stellen der nächsten Jahre anhand von Workshops entschieden, an denen die interessierten Vereine und Organisationen teilnehmen, um gemeinsam mit Vertretern des ifa einen oder mehrere Entwicklungsschwerpunkte auszuarbeiten. Die LdU-Kulturreferentin Angelika Pfiszterer und die Intendantin der Deutschen Bühne Ungarn Ildikó Frank nahmen zwischen dem 9-11. November 2011 in Temeschwar an einem Workshop teil, wo die Entwicklungsschwerpunkte sowie Rechte und Pflichten des ifa und der Gastinstitution vereinbart wurden.

Deutsche Rechtsreferendare zum Besuch in der Geschäftsstelle der LdU

Die Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen pflegt seit Jahren gute Beziehungen zu der Moveo-Studienreisen GmbH, die regelmäßig Studienreisen für Rechtsreferendare organisiert.

Am 17.11.2011 hat die LdU dieses Jahr zum sechsten Mal eine

Gruppe von Interessierten (Landgericht Berlin) empfangen, um mit ihnen über die Minderheitenpolitik Ungarns und über die Arbeit der Landesselbstverwaltung zu diskutieren. Die 20 Rechtsreferendare haben eine rege Diskussion mit dem Vorsitzenden der LdU, Otto Heinek führen können, u.a. über die Volkszählung und über die Modifizierung von Gesetzen, die die deutsche Minderheit betreffen. Neben den aktuellen politischen Geschehnissen haben sie sich für die Geschichte der

Ungarndeutschen und für ihren Alltag interessiert.

LdU Aktuell



3. BILDUNG

Teilnehmer des Entwicklungsplans für das ungarndeutsche Schulwesen auf Kooperationskurs in Thüringen

Unter der Leitung von Ibolya Englender-Hock und Dr. Rainer Paul nahmen vom 31. Oktober bis 4. November zehn MitarbeiterInnen des Leitbild-Projekts an einer Bildungswoche – organisiert vom Thüringer Landesinstitut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien und vom Goethe Institut Budapest – in Thüringen teil.

Thema der diesjährigen Weiterbildung war das "Thüringer Bildungsmodell – Neue Lernkultur in Kommunen (nelecom)", im Rahmen dessen die Stadt Saalfeld ein Pilotprojekt durchführte. Im Rathaus sowie in den verschiedenen Bildungseinrichtungen der Stadt wurde den Teilnehmern ausführlich erklärt, wie gemeinsame Vorhaben von Bildungseinrichtungen und Vertretern der Kommune verwirklicht werden können bzw. wie Kinder und Jugendliche daran aktiv und verantwortungsbewusst mitwirken können. Für den Bereich "Übergänge zwischen den Bildungsstufen" sahen die Teilnehmer auch gute Beispiele. Bei der Vor- und Nachbereitung der Bildungswoche dachten die Team-Mitglieder darüber nach, wie die Erfahrungen in den ungarndeutschen Kommunen adaptiert werden könnten. Auf jeden Fall planen sie für die ungarndeutschen Jugendlichen Jugendmoderatorenausbildung und schlagen der Vollversammlung der LdU vor, einen Jugendausschuss zu gründen.

LdU Aktuell



4. KULTUR

Preisverleihung von BlickPunkt 2011

Dieses Jahr veranstaltete das Ungarndeutsche Kultur- und Informationszentrum zum vierten Mal seinen Fotowettbewerb BlickPunkt - Wettbewerb der Bilder. Am 12. November wurden die Preise in der Budapester Kunsthalle übergeben.

In den drei Kategorien wurden insgesamt 360 Bilder von den Teilnehmern ins BlickPunkt-System hochgeladen. Die Bilder wurden mehr als 120 000mal besichtigt, 400 Gäste haben 30 726 Stimmen abgegeben.

Die Gewinner der Hauptpreise wurden aus den bestbewerteten 30 Bildern von der dreiköpfigen Jury ausgewählt, die auch darüber entschied, welche Werke in den BlickPunkt-Kalender des Jahres 2012 kamen.

Die Mitglieder der Jury waren László Tám (Fotograf), Éva Mayer (Chefredakteurin der Zeitschrift Barátság) und Erika Tempfli (ifa-Kulturmanagerin im Haus der Ungarndeutschen). Die Gäste wurden von LdU-Geschäftsführerin Olivia Schubert begrüßt.

Die Gewinner der Hauptpreise und damit des 101 Euro Gewinns: Kategorie Foto - Tamás Milbich mit "Schöne Stube" Kategorie Archivbild - Mária Etsberger mit "Sag mir wo die Männer sind…"

Kategorie Postkarte - Csilla Surman mit "Gemeinsames Bild"

Sonderpreise:

Barátság Zeitschrift: Anna Keresztúri ("Eva") und Jánosné Müller ("Mädel mit Kranz")

Neue Zeitung: Mária Milbich ("Tanz unserer Eltern")

Deutscher Kalender: Gyula Veiland ("Tuba"), Nándor Bruckner ("Hochzeitsbild der Ururgrosseltern"), József Fódi ("Musikanten aus Herend"), László Tám: Réka Máté ("Würzelbuschweihe") und Gabriella Dávid ("Bärbel und Anna Jahn")

Zentrum-Sonderpreis: Mirjam Lilla Lehmann ("Nicht nur ein Schatten")

Die Bilder der Sonderpreis-Gewinner von Barátság, Neue Zeitung und Deutscher Kalender werden in der jeweiligen Zeitschrift bzw. im Band veröffentlicht.

Die Förderer des Wettbewerbs waren die die LdU, die Zeitschrift Barátság, die Neue Zeitung, die Fernsehsendung Unser Bildschirm, die Radiosendung Treffpunkt am Vormittag.

LdU Aktuell



Der BlickPunkt-Kalender 2012 ist bei Zentrum erhältlich (+36/1/-373-0933, <u>info@zentrum.hu</u>, <u>www.zentrum.hu</u>), er kostet 1600 Ft+Mwst+Postgebühr.

"Donauschwäbische Kultur und Geschichte" Wanderausstellung in Ungarn

In Zusammenarbeit des Fach- und Informationszentrums "Ungarndeutsche Heimatmuseen" und der deutschen Minderheitenselbstverwaltung Großnaarad wurde am 13.11.2011 die Wanderausstellung "Donauschwäbische Kultur und Geschichte" eröffnet. Die Wanderausstellung orientiert sich inhaltlich an die Dauerausstellung des Donauschwäbischen Zentralmuseums (Ulm): Räume, Zeiten, Menschen.

Die einzelnen Elemente haben folgende Themen: Das Donauschwäbische Zentralmuseum in Ulm, Die donauschwäbischen Siedlungsgebiete, Migration von West nach Ost - Die Auswanderung der Donauschwaben im 18. und 19. Jahrhundert nach Südosteuropa, Leben auf dem Land, Leben in der Stadt, Nachbarn, Nationalitäten, Flucht, Vertreibung, Deportation, Neubürger, Leben im Sozialismus, Europa nach 1989

Die Ausstellung wurde von Tibor Mintal, Bürgermeister von Großnaarad und Olivia Schubert, Leiterin der Geschäftsstelle der LdU eröffnet.

Die nächste Station der Ausstellung ist die Ortschaft Orosháza.

Landesfestival der ungarndeutschen Tanzgruppen in Werischwar

Am 13. November fand im Werischwarer Haus der Künste das 6. Landesfestival der ungarndeutschen Tanzgruppen, organisiert vom Landesrat Ungarndeutscher Chöre, Kapellen und Tanzgruppen und der Deutschen Nationalitätenselbstverwaltung Werischwar, statt.

Die Gäste wurden u. a. vom LdU-Vorsitzenden Otto Heinek und von Bürgermeister István Gromon begrüßt. Insgesamt 10 Tanzgruppen haben sich für das Landesfestival qualifiziert. Bei der LdU-Landesgala werden in den nächsten drei Jahren folgende Gruppen teilnehmen: Siebenschritt Tanzgruppe aus Schaumar

LdU Aktuell



(2012), Deutsche Nationalitätentanzgruppe aus Saar (2013) und die Deutsche Nationalitätentanzgruppe aus Wemend (2014). Am darauffolgenden Sonntag fand in Tscholnok das 60. Jubiläum des Deutschen Nationalitätenchores statt, wo auch LdU-Vorsitzender Otto Heinek ein Grußwort hielt.

LdU Aktuell

November 2011



WIR EMPFEHLEN!

Mittwoch, 7. Dezember 2011, 18 Uhr

"60 Jahre – 60 Grafiken"

Vernissage von Robert König

im Haus der Ungarndeutschen

(1062 Budapest, Lendvay u. 22.)

www.hdu.hu

Erstellt von:

Angelika Pfiszterer,

1026 Budapest, Júlia u. 9,

Tel: 0036-1-212-9151; *Fax:* 0036-1-212-9153

Mail:

ldu@ldu.datanet.hu

www.ldu.hu



www.hdu.hu



www.zentrum.hu